

# Metapragmatik, Ideologie und Indexikalität

## Überlegungen zur linguistischen (Re-)Konstruktion sozialer Positionen

Dr. Jürgen Spitzmüller

Universität Zürich · Deutsches Seminar

Julius-Maximilians-Universität Würzburg

19. 10. 2012

# Soziale Positionierung als Fundament der Soziolinguistik und Pragmatik

Metapragmatik,  
Ideologie und  
Indexikalität

Jürgen Spitzmüller

Einleitung

»Stancetaking«

Metapragmatik &  
Sprachideologie

Indexikalität &  
soziale Register

Praxis & Stilisierung

Metapragmatische  
Positionierung

Fazit

- Soziale Positionierung ist eine wesentliche Form kommunikativen Handelns, und zwar **soziales** und **vergesellschaftliches Handeln**
- »Gesellschaft« als Handlungs- und Beziehungsgefüge von Akteuren beruht auf der **Existenz**, der **Differenz**, der **Vergewisserung** über und der **Aushandlung** von sozialen Positionen
  - ⇒ Dass wir uns mittels Sprache vergesellschaftlichen können, verdanken wir der Tatsache, dass wir uns mit Sprache sozial positionieren können!

# Soziale Positionierung als Fundament der Soziolinguistik und Pragmatik

Metapragmatik,  
Ideologie und  
Indexikalität

Jürgen Spitzmüller

Einleitung

»Stancetaking«

Metapragmatik &  
Sprachideologie

Indexikalität &  
soziale Register

Praxis & Stilisierung

Metapragmatische  
Positionierung

Fazit

- Soziale Positionierung ist eine wesentliche Form kommunikativen Handelns, und zwar **soziales** und **vergesellschaftlichendes Handeln**
- ›Gesellschaft‹ als Handlungs- und Beziehungsgefüge von Akteuren beruht auf der **Existenz**, der **Differenz**, der **Vergewisserung** über und der **Aushandlung** von sozialen Positionen
  - ➡ Dass wir uns mittels Sprache vergesellschaftlichen können, verdanken wir der Tatsache, dass wir uns mit Sprache sozial positionieren können!

# Soziale Positionierung als Fundament der Soziolinguistik und Pragmatik

Metapragmatik,  
Ideologie und  
Indexikalität

Jürgen Spitzmüller

Einleitung

»Stancetaking«

Metapragmatik &  
Sprachideologie

Indexikalität &  
soziale Register

Praxis & Stilisierung

Metapragmatische  
Positionierung

Fazit

- Soziale Positionierung ist eine wesentliche Form kommunikativen Handelns, und zwar **soziales** und **vergesellschaftliches Handeln**
- ›Gesellschaft‹ als Handlungs- und Beziehungsgefüge von Akteuren beruht auf der **Existenz**, der **Differenz**, der **Vergewisserung** über und der **Aushandlung** von sozialen Positionen
  - Dass wir uns mittels Sprache vergesellschaftlichen können, verdanken wir der Tatsache, dass wir uns mit Sprache sozial positionieren können!

# Sprachliche Variation als soziolinguistisches Ausgangsphänomen

Metapragmatik,  
Ideologie und  
Indexikalität

Jürgen Spitzmüller

Einleitung

»Stancetaking«

Metapragmatik &  
Sprachideologie

Indexikalität &  
soziale Register

Praxis & Stilisierung

Metapragmatische  
Positionierung

Fazit

»any variable form [is] a set of alternative ways of ›saying the same thing‹«

.....  
Labov, William (1972): *Language in the inner city. Studies in the Black English vernacular*. Philadelphia: University of Pennsylvania Press (Conduct and communication 3), S. 84.

»Variation: the central problem of linguistics«

.....  
Labov, William (2004): Quantitative Analysis of Linguistic Variation. In: Ulrich Ammon/Norbert Dittmar/Klaus J. Mattheier/Peter Trudgill (Hgg.): *Soziolinguistik. Ein internationales Handbuch zur Wissenschaft von Sprache und Gesellschaft*. Bd. 1. 2., vollst. neu bearb. u. erw. Aufl. Berlin/New York: de Gruyter (Handbücher zur Sprach- und Kommunikationswissenschaft 3.1), S. 6–21, hier: S. 6.

# Sprachliche Variation als soziolinguistisches Ausgangsphänomen

Metapragmatik,  
Ideologie und  
Indexikalität

Jürgen Spitzmüller

»any variable form [is] a set of alternative ways of ›saying the same thing‹«

Einleitung

»Stancetaking«

Metapragmatik &  
Sprachideologie

Indexikalität &  
soziale Register

Praxis & Stilisierung

Metapragmatische  
Positionierung

Fazit

.....  
Labov, William (1972): *Language in the inner city. Studies in the Black English vernacular*. Philadelphia: University of Pennsylvania Press (Conduct and communication 3), S. 84.

»Variation: the central problem of linguistics«

.....  
Labov, William (2004): Quantitative Analysis of Linguistic Variation. In: Ulrich Ammon/Norbert Dittmar/Klaus J. Mattheier/Peter Trudgill (Hgg.): *Soziolinguistik. Ein internationales Handbuch zur Wissenschaft von Sprache und Gesellschaft*. Bd. 1. 2., vollst. neu bearb. u. erw. Aufl. Berlin/New York: de Gruyter (Handbücher zur Sprach- und Kommunikationswissenschaft 3.1), S. 6–21, hier: S. 6.

# Sprachliche Variation und soziale Positionierung

Metapragmatik,  
Ideologie und  
Indexikalität

Jürgen Spitzmüller

Einleitung

»Stancetaking«

Metapragmatik &  
Sprachideologie

Indexikalität &  
soziale Register

Praxis & Stilisierung

Metapragmatische  
Positionierung

Fazit

- Sprache/Kommunikation macht Individuen **wahrnehmbar**
- Aufgrund ihrer (konkreten Art der) Kommunikation können kommunizierende Individuen als soziale Akteure **interpretiert** werden
- Sprachliche Variation ergibt sich aus variierenden sozialen Positionen
- Umgekehrt ermöglicht sprachliche Variation variierende soziale Positionierungen

# Sprachliche Variation und soziale Positionierung

Metapragmatik,  
Ideologie und  
Indexikalität

Jürgen Spitzmüller

Einleitung

»Stancetaking«

Metapragmatik &  
Sprachideologie

Indexikalität &  
soziale Register

Praxis & Stilisierung

Metapragmatische  
Positionierung

Fazit

- Sprache/Kommunikation macht Individuen **wahrnehmbar**
- Aufgrund ihrer (konkreten Art der) Kommunikation können kommunizierende Individuen als soziale Akteure **interpretiert** werden
- Sprachliche Variation ergibt sich aus variierenden sozialen Positionen
- Umgekehrt ermöglicht sprachliche Variation variierende soziale Positionierungen

# Sprachliche Variation und soziale Positionierung

Metapragmatik,  
Ideologie und  
Indexikalität

Jürgen Spitzmüller

Einleitung

»Stancetaking«

Metapragmatik &  
Sprachideologie

Indexikalität &  
soziale Register

Praxis & Stilisierung

Metapragmatische  
Positionierung

Fazit

- Sprache/Kommunikation macht Individuen **wahrnehmbar**
- Aufgrund ihrer (konkreten Art der) Kommunikation können kommunizierende Individuen als soziale Akteure **interpretiert** werden
- Sprachliche Variation ergibt sich aus variierenden sozialen Positionen
- Umgekehrt ermöglicht sprachliche Variation variierende soziale Positionierungen

# Sprachliche Variation und soziale Positionierung

Metapragmatik,  
Ideologie und  
Indexikalität

Jürgen Spitzmüller

Einleitung

»Stancetaking«

Metapragmatik &  
Sprachideologie

Indexikalität &  
soziale Register

Praxis & Stilisierung

Metapragmatische  
Positionierung

Fazit

- Sprache/Kommunikation macht Individuen **wahrnehmbar**
- Aufgrund ihrer (konkreten Art der) Kommunikation können kommunizierende Individuen als soziale Akteure **interpretiert** werden
- Sprachliche Variation ergibt sich aus variierenden sozialen Positionen
- Umgekehrt ermöglicht sprachliche Variation variierende soziale Positionierungen

»Stil ist ein Mittel zur Steigerung sozialer Sichtbarkeit.«

.....

Assmann, Aleida (1986): ›Opting in‹ und ›opting out‹.  
Konformität und Individualität in den poetologischen Debatten  
der englischen Aufklärung. In: Hans Ulrich Gumbrecht (Hg.):  
*Stil. Geschichten und Funktionen eines kulturwissenschaftlichen  
Diskurselements*. Frankfurt a. M.: Suhrkamp (stw 633), S. 127–  
143, hier: S. 127.

# Soziale Positionierung als Herausforderung der Soziolinguistik und Pragmatik

Metapragmatik,  
Ideologie und  
Indexikalität

Jürgen Spitzmüller

Einleitung

»Stancetaking«

Metapragmatik &  
Sprachideologie

Indexikalität &  
soziale Register

Praxis & Stilisierung

Metapragmatische  
Positionierung

Fazit

- Was heißt »sich sozial positionieren«?
- Wie kann man sich konkret mittels Sprache sozial positionieren?

# »Stance« und »Stancetaking« als soziolinguistische Gegenstände

Metapragmatik,  
Ideologie und  
Indexikalität

Jürgen Spitzmüller

Einleitung

»Stancetaking«

Metapragmatik &  
Sprachideologie

Indexikalität &  
soziale Register

Praxis & Stilisierung

Metapragmatische  
Positionierung

Fazit

- Englebretson, Robert (Hg.) (2007): *Stancetaking in discourse. Subjectivity, evaluation, interaction*. Amsterdam/Philadelphia: Benjamins (Pragmatics & Beyond, N. S. 164).
- Jaffe, Alexandra (Hg.) (2009): *Stance. Sociolinguistic Perspectives*. New York: Oxford University Press (Oxford Studies in Sociolinguistics).

# Stance-Dreieck

Metapragmatik,  
Ideologie und  
Indexikalität

Jürgen Spitzmüller

Einleitung

»Stancetaking«

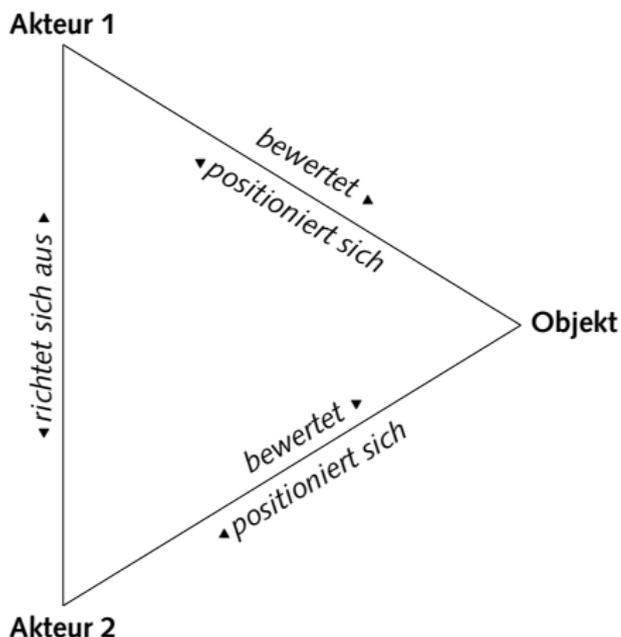
Metapragmatik &  
Sprachideologie

Indexikalität &  
soziale Register

Praxis & Stilisierung

Metapragmatische  
Positionierung

Fazit



Nach Du Bois, John W. (2007): The stance triangle. In: Robert Englebretson (Hg.): *Stancetaking in discourse. Subjectivity, evaluation, interaction*. Amsterdam/Philadelphia: Benjamins (Pragmatics & Beyond, N. S. 164), S. 139–182, hier: S. 163.

# Stance-Dreieck

Metapragmatik,  
Ideologie und  
Indexikalität

Jürgen Spitzmüller

Einleitung

»Stancetaking«

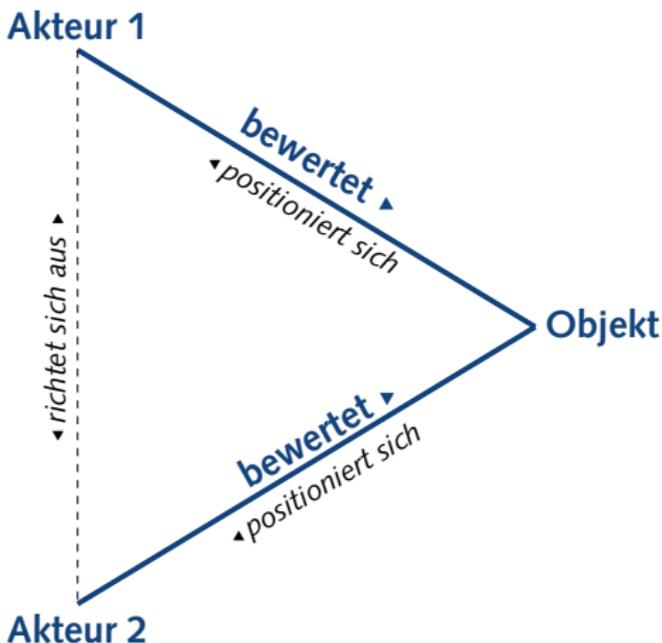
Metapragmatik &  
Sprachideologie

Indexikalität &  
soziale Register

Praxis & Stilisierung

Metapragmatische  
Positionierung

Fazit



Nach Du Bois, John W. (2007): The stance triangle. In: Robert Englebretson (Hg.): *Stancetaking in discourse. Subjectivity, evaluation, interaction*. Amsterdam/Philadelphia: Benjamins (Pragmatics & Beyond, N. S. 164), S. 139–182, hier: S. 163.

# Stance-Dreieck

Metapragmatik,  
Ideologie und  
Indexikalität

Jürgen Spitzmüller

Einleitung

»Stancetaking«

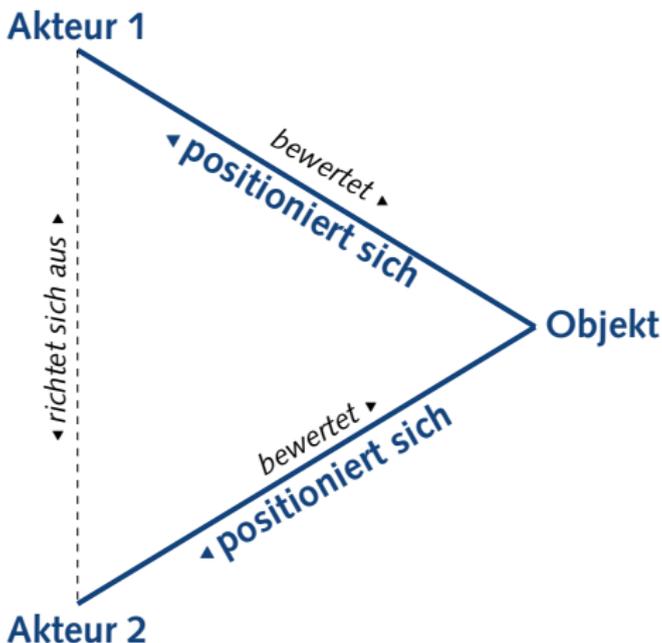
Metapragmatik &  
Sprachideologie

Indexikalität &  
soziale Register

Praxis & Stilisierung

Metapragmatische  
Positionierung

Fazit



Nach Du Bois, John W. (2007): The stance triangle. In: Robert Englebretson (Hg.): *Stancetaking in discourse. Subjectivity, evaluation, interaction*. Amsterdam/Philadelphia: Benjamins (Pragmatics & Beyond, N. S. 164), S. 139–182, hier: S. 163.

# Stance-Dreieck

Metapragmatik,  
Ideologie und  
Indexikalität

Jürgen Spitzmüller

Einleitung

»Stancetaking«

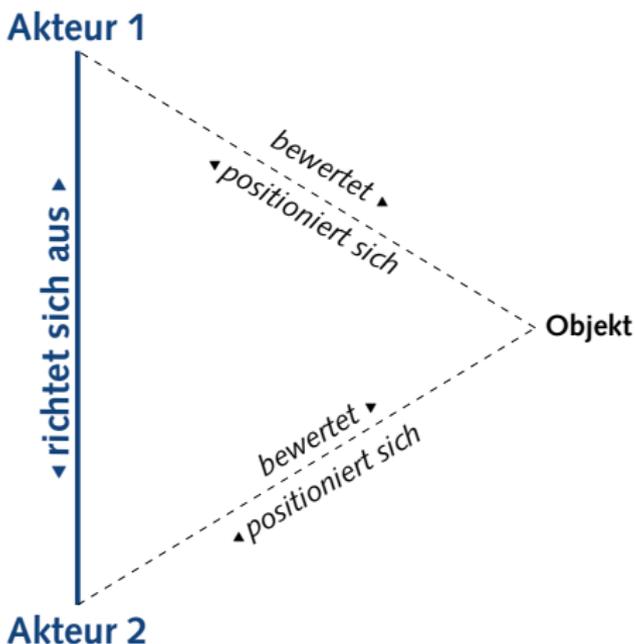
Metapragmatik &  
Sprachideologie

Indexikalität &  
soziale Register

Praxis & Stilisierung

Metapragmatische  
Positionierung

Fazit



Nach Du Bois, John W. (2007): The stance triangle. In: Robert Englebretson (Hg.): *Stancetaking in discourse. Subjectivity, evaluation, interaction*. Amsterdam/Philadelphia: Benjamins (Pragmatics & Beyond, N. S. 164), S. 139–182, hier: S. 163.

»Stance is a public act by a social actor, achieved dialogically through overt communicative means, of simultaneously evaluating objects, positioning subjects (self and others), and aligning with other subjects, with respect to any salient dimension of the sociocultural field.«

.....

Du Bois, John W. (2007): The stance triangle. In: Robert Englebretson (Hg.): *Stancetaking in discourse. Subjectivity, evaluation, interaction*. Amsterdam/Philadelphia: Benjamins (Pragmatics & Beyond, N. S. 164), S. 139–182, hier: S. 163.

»I evaluate something, and thereby position myself, and thereby align with you.«

.....

Du Bois, John W. (2007): The stance triangle. In: Robert Englebretson (Hg.): *Stancetaking in discourse. Subjectivity, evaluation, interaction*. Amsterdam/Philadelphia: Benjamins (Pragmatics & Beyond, N. S. 164), S. 139–182, hier: S. 163.

»Stance is a public act by a social actor, achieved dialogically through overt communicative means, of simultaneously evaluating objects, positioning subjects (self and others), and aligning with other subjects, with respect to any salient dimension of the sociocultural field.«

.....

Du Bois, John W. (2007): The stance triangle. In: Robert Englebretson (Hg.): *Stancetaking in discourse. Subjectivity, evaluation, interaction*. Amsterdam/Philadelphia: Benjamins (Pragmatics & Beyond, N. S. 164), S. 139–182, hier: S. 163.

»I evaluate something, and thereby position myself, and thereby align with you.«

.....

Du Bois, John W. (2007): The stance triangle. In: Robert Englebretson (Hg.): *Stancetaking in discourse. Subjectivity, evaluation, interaction*. Amsterdam/Philadelphia: Benjamins (Pragmatics & Beyond, N. S. 164), S. 139–182, hier: S. 163.

# Stance-Dreieck

Metapragmatik,  
Ideologie und  
Indexikalität

Jürgen Spitzmüller

Einleitung

»Stancetaking«

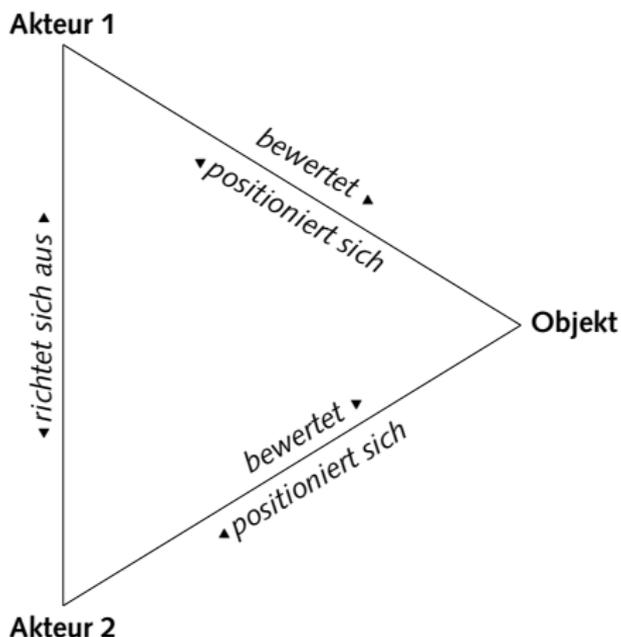
Metapragmatik &  
Sprachideologie

Indexikalität &  
soziale Register

Praxis & Stilisierung

Metapragmatische  
Positionierung

Fazit



Nach Du Bois, John W. (2007): The stance triangle. In: Robert Englebretson (Hg.): *Stancetaking in discourse. Subjectivity, evaluation, interaction*. Amsterdam/Philadelphia: Benjamins (Pragmatics & Beyond, N. S. 164), S. 139–182, hier: S. 163.

# Ideologie und soziale Positionierung

Metapragmatik,  
Ideologie und  
Indexikalität

Jürgen Spitzmüller

Einleitung

»Stancetaking«

Metapragmatik &  
Sprachideologie

Indexikalität &  
soziale Register

Praxis & Stilisierung

Metapragmatische  
Positionierung

Fazit

## Ideologie: (Sämtliche) kollektiv geteilte(n) Werte und Einstellungen einer sozialen Gruppe

- Wenn soziale Positionierung impliziert, dass Werte und Einstellungen (gegenüber einem ›Objekt‹) geäußert werden, kommuniziert jede soziale Positionierung immer auch Ideologien

# Ideologie und soziale Positionierung

Metapragmatik,  
Ideologie und  
Indexikalität

Jürgen Spitzmüller

Einleitung

»Stancetaking«

Metapragmatik &  
Sprachideologie

Indexikalität &  
soziale Register

Praxis & Stilisierung

Metapragmatische  
Positionierung

Fazit

**Ideologie:** (Sämtliche) kollektiv geteilte(n) Werte und Einstellungen einer sozialen Gruppe

- Wenn soziale Positionierung impliziert, dass Werte und Einstellungen (gegenüber einem ›Objekt‹) geäußert werden, kommuniziert jede soziale Positionierung immer auch Ideologien

# Stance-Dreieck

Metapragmatik,  
Ideologie und  
Indexikalität

Jürgen Spitzmüller

Einleitung

»Stancetaking«

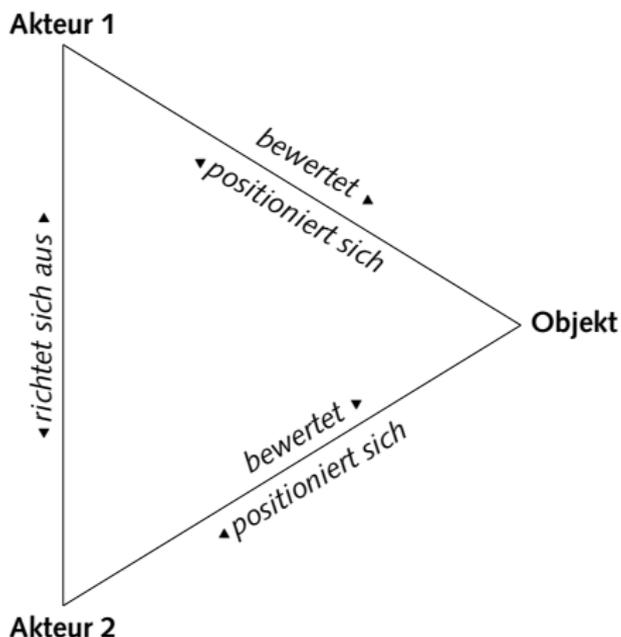
Metapragmatik &  
Sprachideologie

Indexikalität &  
soziale Register

Praxis & Stilisierung

Metapragmatische  
Positionierung

Fazit



Nach Du Bois, John W. (2007): The stance triangle. In: Robert Englebretson (Hg.): *Stancetaking in discourse. Subjectivity, evaluation, interaction*. Amsterdam/Philadelphia: Benjamins (Pragmatics & Beyond, N. S. 164), S. 139–182, hier: S. 163.

# Stance-Dreieck

Metapragmatik,  
Ideologie und  
Indexikalität

Jürgen Spitzmüller

Einleitung

»Stancetaking«

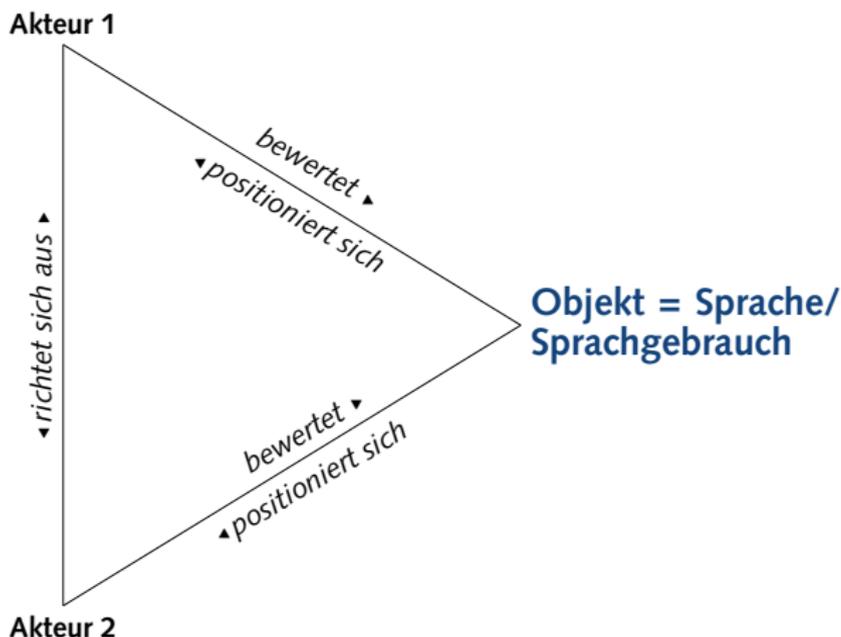
Metapragmatik &  
Sprachideologie

Indexikalität &  
soziale Register

Praxis & Stilisierung

Metapragmatische  
Positionierung

Fazit



Nach Du Bois, John W. (2007): The stance triangle. In: Robert Englebretson (Hg.): *Stancetaking in discourse. Subjectivity, evaluation, interaction*. Amsterdam/Philadelphia: Benjamins (Pragmatics & Beyond, N. S. 164), S. 139–182, hier: S. 163.

»ideologies about language, or linguistic ideologies, are any sets of beliefs about language articulated by users as a rationalization or justification of perceived language structure and use.«

.....  
**Silverstein, Michael (1979):** Language structure and linguistic ideology. In: Paul R. Cline/William Hanks/Carol Hofbauer (Hgg.): *The elements: A parasesion on linguistic units and levels*. Chicago: Chicago Linguistic Society, S. 193–247, hier: S. 193.

»ideologies about language, or linguistic ideologies, are any sets of beliefs about language **articulated** by users as a rationalization or justification of perceived language structure and use.«

.....

Silverstein, Michael (1979): Language structure and linguistic ideology. In: Paul R. Cline/William Hanks/Carol Hofbauer (Hgg.): *The elements: A parasesion on linguistic units and levels*. Chicago: Chicago Linguistic Society, S. 193–247, hier: S. 193.

**Metapragmatik:** Kommunikative Handlungen, deren Objekt selbst wieder kommunikative Handlungen sind (Metasprache, aber auch sprachübergreifende kommunikative Reflexiv-Handlungen)

- Bsp.:
  - »Jakobson schreibt man mit <k>!«
  - »Sprich in ganzen Sätzen!«
  - »Mir schwätze gern Alemannisch!«
  - »Schau mich an, wenn ich mit dir spreche!«
  - »Pst!«

---

Vgl. u. a.: [Verschueren, Jef \(2004\)](#): Notes on the role of metapragmatic awareness in language use. In: Adam Jaworski/Nikolas Coupland/Dariusz Galasiński (Hgg.): *Metalanguage. Social and Ideological Perspectives*. Berlin/New York: de Gruyter (Language, Power and Social Process 11), S. 53–73.

# Metapragmatische Funktion

## Metapragmatik, Ideologie und Indexikalität

Jürgen Spitzmüller

Einleitung

»Stancetaking«

Metapragmatik &  
Sprachideologie

Indexikalität &  
soziale Register

Praxis & Stilisierung

Metapragmatische  
Positionierung

Fazit

»Signs functioning metapragmatically have pragmatic phenomena – indexical sign phenomena – as their semiotic objects; they thus have an inherently ›framing,‹ or ›regimenting,‹ or ›stipulative‹ character with respect to indexical phenomena.«

.....  
Silverstein, Michael (1993): Metapragmatic discourse and metapragmatic function. In: John A. Lucy (Hg.): *Reflexive language. Reported speech and metapragmatics*. Cambridge: Cambridge University Press, S. 33–58, hier: S. 33.

# Metapragmatische Funktion

Metapragmatik,  
Ideologie und  
Indexikalität

Jürgen Spitzmüller

Einleitung

»Stancetaking«

Metapragmatik &  
Sprachideologie

Indexikalität &  
soziale Register

Praxis & Stilisierung

Metapragmatische  
Positionierung

Fazit

»**Signs functioning metapragmatically have pragmatic phenomena** – indexical sign phenomena – **as their semiotic objects**; they thus have an inherently ›framing,‹ or ›regimenting,‹ or ›stipulative‹ character with respect to indexical phenomena.«

.....  
Silverstein, Michael (1993): Metapragmatic discourse and metapragmatic function. In: John A. Lucy (Hg.): *Reflexive language. Reported speech and metapragmatics*. Cambridge: Cambridge University Press, S. 33–58, hier: S. 33.

# Stance-Dreieck

Metapragmatik,  
Ideologie und  
Indexikalität

Jürgen Spitzmüller

Einleitung

»Stancetaking«

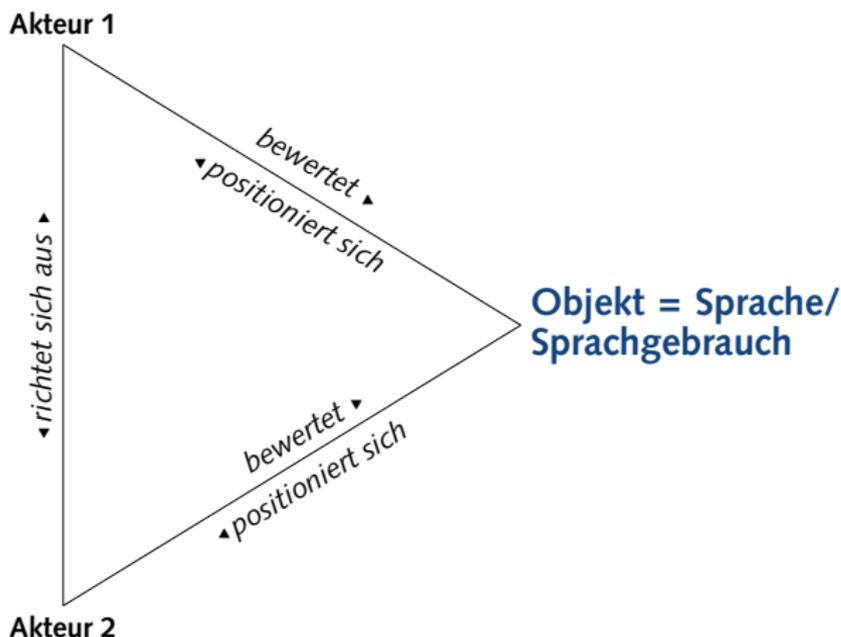
Metapragmatik &  
Sprachideologie

Indexikalität &  
soziale Register

Praxis & Stilisierung

Metapragmatische  
Positionierung

Fazit



Nach Du Bois, John W. (2007): The stance triangle. In: Robert Englebretson (Hg.): *Stancetaking in discourse. Subjectivity, evaluation, interaction*. Amsterdam/Philadelphia: Benjamins (Pragmatics & Beyond, N. S. 164), S. 139–182, hier: S. 163.

»A *register of discourse*: a cultural model of action

- (a) which links speech repertoires to stereotypic indexical values
- (b) is performable through utterances (yields enactable personae/relationships)
- (c) is recognized by a sociohistorical population

A *semiotic register*: a register where language use is not the only type of sign-behavior modeled, and utterance not the only modality of action. A register of discourse is a special case.«

»registers [are] culture-internal models of personhood linked to speech forms«

.....  
Agha, Asif (2007): *Language and Social Relations*. Cambridge: Cambridge University Press (Studies in the Social and Cultural Foundations of Language 24), S. 81, 135.

# Soziale Embleme

Metapragmatik,  
Ideologie und  
Indexikalität

Jürgen Spitzmüller

Einleitung

»Stancetaking«

Metapragmatik &  
Sprachideologie

Indexikalität &  
soziale Register

Praxis & Stilisierung

Metapragmatische  
Positionierung

Fazit

»An *emblem* is a thing to which a social persona is attached. It involves three elements; (1) a perceivable thing, or diacritic; (2) a social persona; (3) someone for whom it is an emblem (i. e., someone who can read that persona from that thing). When a thing/diacritic is widely recognized as an emblem – when many people view it as marking the same social persona – I will say that it is enregistered as an emblem, or is an *enregistered emblem*. ›Enregistered‹ just means ›widely recognized,‹ and there are degrees of it.«

.....  
[Agha, Asif \(2007\): \*Language and Social Relations\*. Cambridge: Cambridge University Press \(Studies in the Social and Cultural Foundations of Language 24\), S. 235.](#)

# Soziale Embleme

Metapragmatik,  
Ideologie und  
Indexikalität

Jürgen Spitzmüller

Einleitung

»Stancetaking«

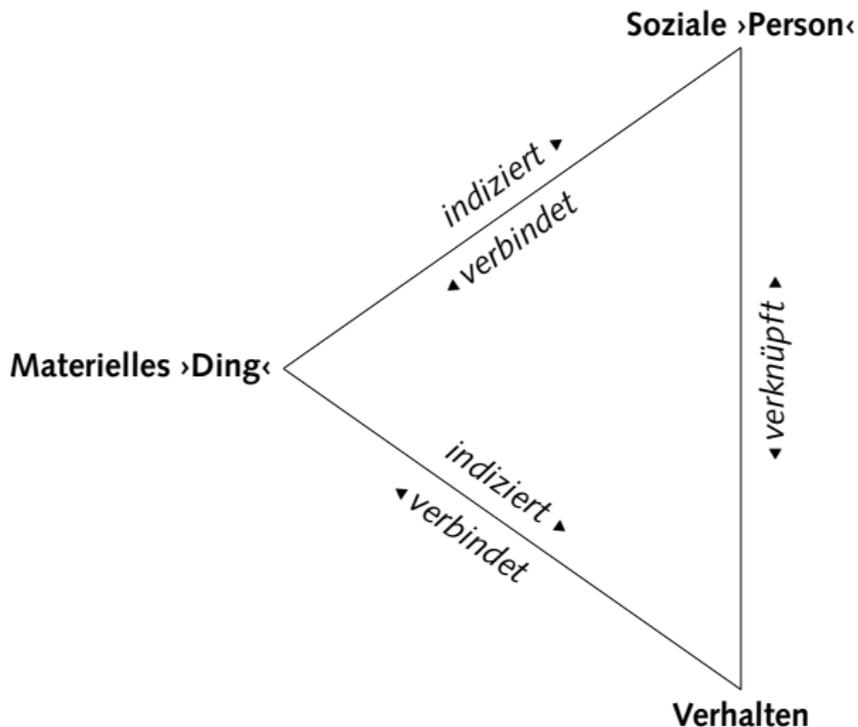
Metapragmatik &  
Sprachideologie

Indexikalität &  
soziale Register

Praxis & Stilisierung

Metapragmatische  
Positionierung

Fazit



# Soziale Embleme

Metapragmatik,  
Ideologie und  
Indexikalität

Jürgen Spitzmüller

Einleitung

»Stancetaking«

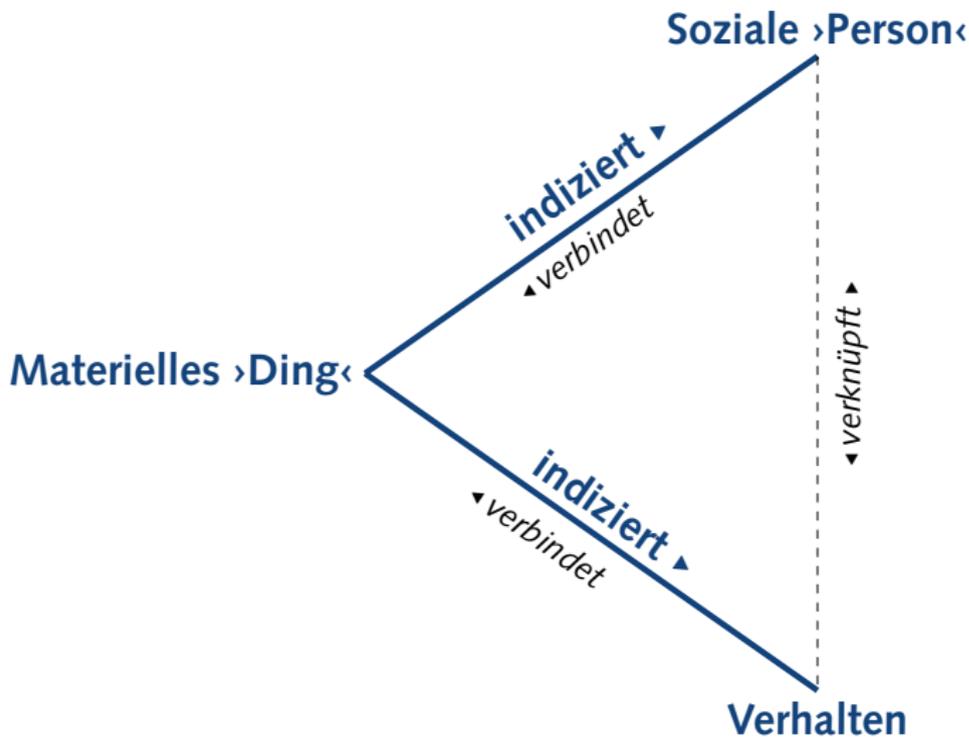
Metapragmatik &  
Sprachideologie

Indexikalität &  
soziale Register

Praxis & Stilisierung

Metapragmatische  
Positionierung

Fazit



# Soziale Embleme

Metapragmatik,  
Ideologie und  
Indexikalität

Jürgen Spitzmüller

Einleitung

»Stancetaking«

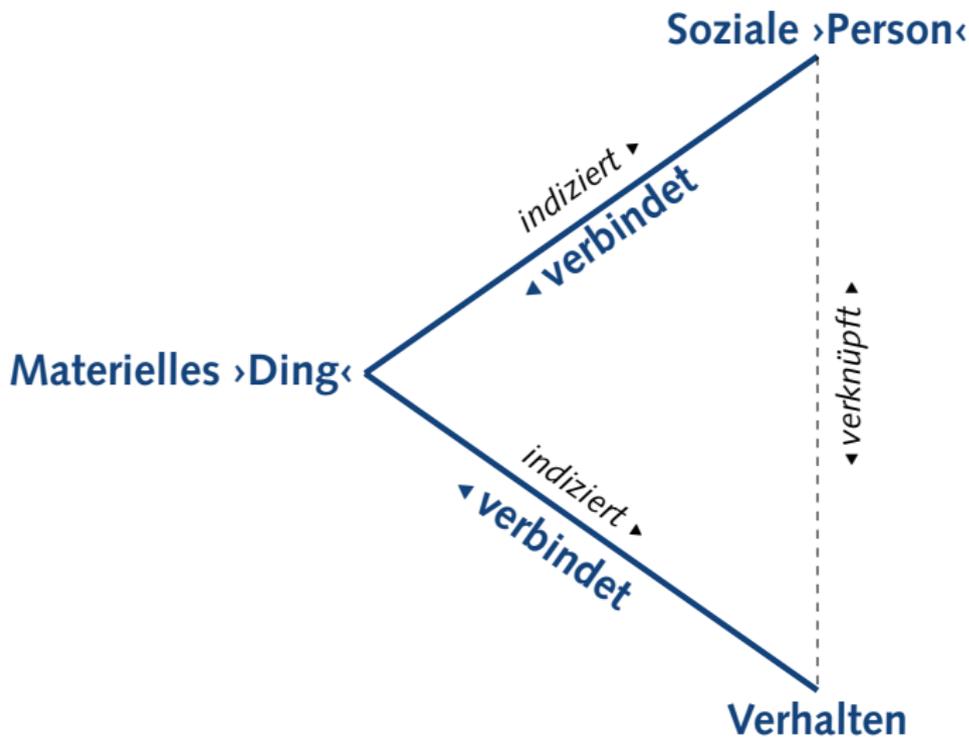
Metapragmatik &  
Sprachideologie

Indexikalität &  
soziale Register

Praxis & Stilisierung

Metapragmatische  
Positionierung

Fazit



# Soziale Embleme

Metapragmatik,  
Ideologie und  
Indexikalität

Jürgen Spitzmüller

Einleitung

»Stancetaking«

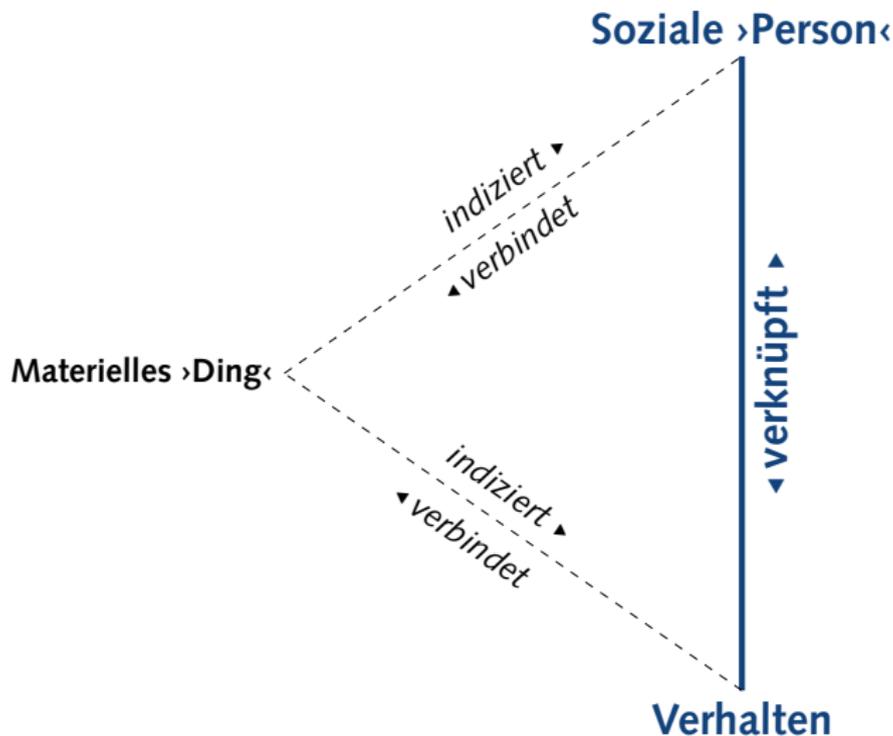
Metapragmatik &  
Sprachideologie

Indexikalität &  
soziale Register

Praxis & Stilisierung

Metapragmatische  
Positionierung

Fazit



# Beispiele für (sprachliche) soziale Embleme

Metapragmatik,  
Ideologie und  
Indexikalität

Jürgen Spitzmüller

Einleitung

»Stancetaking«

Metapragmatik &  
Sprachideologie

Indexikalität &  
soziale Register

Praxis & Stilisierung

Metapragmatische  
Positionierung

Fazit

- Spezifische Lexeme und Lexemverbindungen
  - Agha: *Cor blimey* für »Cockney Slang«
  - *fett* für (angebliche) deutsche »Jugendsprache«
  - (bestimmte) Entlehnungen als Ausweis eines bestimmten Lebensstils oder bestimmter kultureller Präferenzen
- Phonologische Phänomene
  - Labov: rhotisches /r/ für »New York City English«
  - koronalisiertes /ç/ für das (medialisierte) »ethnolektale Deutsch«
  - dialektal konnotierte Lautung (bspw. hochalemannisches [kx])
- Syntaktische Phänomene
  - Kopftilgung in lokalen PPs für das (medialisierte) »ethnolektale Deutsch«
- Usw.

# (Sprachliche) Register

Metapragmatik,  
Ideologie und  
Indexikalität

Jürgen Spitzmüller

Einleitung

»Stancetaking«

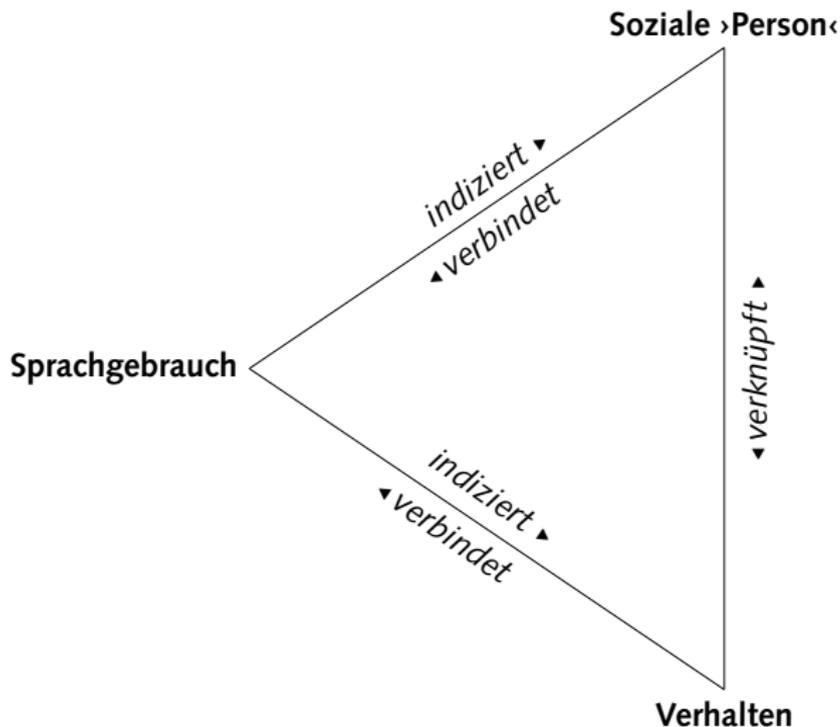
Metapragmatik &  
Sprachideologie

Indexikalität &  
soziale Register

Praxis & Stilisierung

Metapragmatische  
Positionierung

Fazit



»... a Liverpool working-class accent will strike a Chicagoan primarily as being British, a Glaswegian as being English, an English southerner as being northern, an English northerner as being Liverpoolian, and a Liverpoolian as being working-class. The closer we get to home, the more refined are our perceptions.«

.....  
Wells, J. C. (1982): *Accents of English*. Bd. 1. Cambridge: Cambridge University Press, S. 33.

# Enregisterment (>Registrierung<)

Metapragmatik,  
Ideologie und  
Indexikalität

Jürgen Spitzmüller

Einleitung

»Stancetaking«

Metapragmatik &  
Sprachideologie

Indexikalität &  
soziale Register

Praxis & Stilisierung

Metapragmatische  
Positionierung

Fazit

»*Enregisterment*: processes and practices whereby performable signs become recognized (and regrouped) as belonging to distinct, differentially valorized semiotic registers by a population.«

.....  
Agha, Asif (2007): *Language and Social Relations*. Cambridge: Cambridge University Press (Studies in the Social and Cultural Foundations of Language 24), S. 81.

# Indexikalische Ordnungen (Silverstein 2003)

Metapragmatik,  
Ideologie und  
Indexikalität

Jürgen Spitzmüller

Einleitung

»Stancetaking«

Metapragmatik &  
Sprachideologie

Indexikalität &  
soziale Register

Praxis & Stilisierung

Metapragmatische  
Positionierung

Fazit

- **1st-order indexicality:** Sprachliche Formen, die von »außen« (bspw. durch linguistische Beobachtung) mit einem bestimmten soziodemographischen Kontext verbunden werden (»indicators« sensu Labov 1971, S. 192–206)
- **2nd-order indexicality:** Sprachliche Formen, die von den Akteuren selbst mit einem bestimmten soziodemographischen Kontext verbunden werden und somit als Kontextualisierungshinweis für diesen Kontext eingesetzt werden können (»markers« sensu Labov 1971, S. 192–206)
- **3rd-order indexicality:** Sprachliche Formen, die weithin als »typisch« für einen bestimmten soziodemographischen Kontext angesehen werden und etwa in Stilisierungen einer bestimmten Personengruppe verwendet werden (»stereotypes« sensu Labov 1971, S. 192–206)

.....  
Labov, William (1971): The study of language in its social context. In: Joshua A. Fishman (Hg.): *Advances in the Sociology of Language*. Bd. 1. The Hague: Mouton, S. 152–216.

# Indexikalische Ordnungen (Silverstein 2003)

präsupponiert

- **1st-order indexicality:** Sprachliche Formen, die von ›außen‹ (bspw. durch linguistische Beobachtung) mit einem bestimmten soziodemographischen Kontext verbunden werden (›indicators‹ sensu Labov 1971, S. 192–206)
- **2nd-order indexicality:** Sprachliche Formen, die von den Akteuren selbst mit einem bestimmten soziodemographischen Kontext verbunden werden und somit als Kontextualisierungshinweis für diesen Kontext eingesetzt werden können (›markers‹ sensu Labov 1971, S. 192–206)
- **3rd-order indexicality:** Sprachliche Formen, die weithin als ›typisch‹ für einen bestimmten soziodemographischen Kontext angesehen werden und etwa in Stilisierungen einer bestimmten Personengruppe verwendet werden (›stereotypes‹ sensu Labov 1971, S. 192–206)

.....  
Labov, William (1971): The study of language in its social context. In: Joshua A. Fishman (Hg.): *Advances in the Sociology of Language*. Bd. 1. The Hague: Mouton, S. 152–216.

Metapragmatik,  
Ideologie und  
Indexikalität

Jürgen Spitzmüller

Einleitung

»Stancetaking«

Metapragmatik &  
Sprachideologie

Indexikalität &  
soziale Register

Praxis & Stilisierung

Metapragmatische  
Positionierung

Fazit

# Indexikalische Ordnungen (Silverstein 2003)

Metapragmatik,  
Ideologie und  
Indexikalität

Jürgen Spitzmüller

Einleitung

»Stancetaking«

Metapragmatik &  
Sprachideologie

Indexikalität &  
soziale Register

Praxis & Stilisierung

Metapragmatische  
Positionierung

Fazit

Enregisterment

präsupponiert

- **1st-order indexicality:** Sprachliche Formen, die von ›außen‹ (bspw. durch linguistische Beobachtung) mit einem bestimmten soziodemographischen Kontext verbunden werden (›indicators‹ sensu Labov 1971, S. 192–206)
- **2nd-order indexicality:** Sprachliche Formen, die von den Akteuren selbst mit einem bestimmten soziodemographischen Kontext verbunden werden und somit als Kontextualisierungshinweis für diesen Kontext eingesetzt werden können (›markers‹ sensu Labov 1971, S. 192–206)
- **3rd-order indexicality:** Sprachliche Formen, die weithin als ›typisch‹ für einen bestimmten soziodemographischen Kontext angesehen werden und etwa in Stilisierungen einer bestimmten Personengruppe verwendet werden (›stereotypes‹ sensu Labov 1971, S. 192–206)

.....  
Labov, William (1971): The study of language in its social context. In: Joshua A. Fishman (Hg.): *Advances in the Sociology of Language*. Bd. 1. The Hague: Mouton, S. 152–216.

# Soziale Registrierung von »Pittsburghese«

Metapragmatik,  
Ideologie und  
Indexikalität

Jürgen Spitzmüller

Einleitung

»Stancetaking«

Metapragmatik &  
Sprachideologie

Indexikalität &  
soziale Register

Praxis & Stilisierung

Metapragmatische  
Positionierung

Fazit

- Johnstone, Barbara/Andrus, Jennifer/Danielson, Andrew E. (2006): Mobility, Indexicality, and the Enregisterment of »Pittsburghese«. In: *Journal of English Linguistics* 34/2, S. 77–104.
- Johnstone, Barbara (2007): Linking dialect and identity through stancetaking. In: Robert Englebretson (Hg.): *Stancetaking in discourse. Subjectivity, evaluation, interaction*. Amsterdam/Philadelphia: Benjamins (Pragmatics & Beyond, N. S. 164), S. 49–68.

# Stance-Dreieck

Metapragmatik,  
Ideologie und  
Indexikalität

Jürgen Spitzmüller

Einleitung

»Stancetaking«

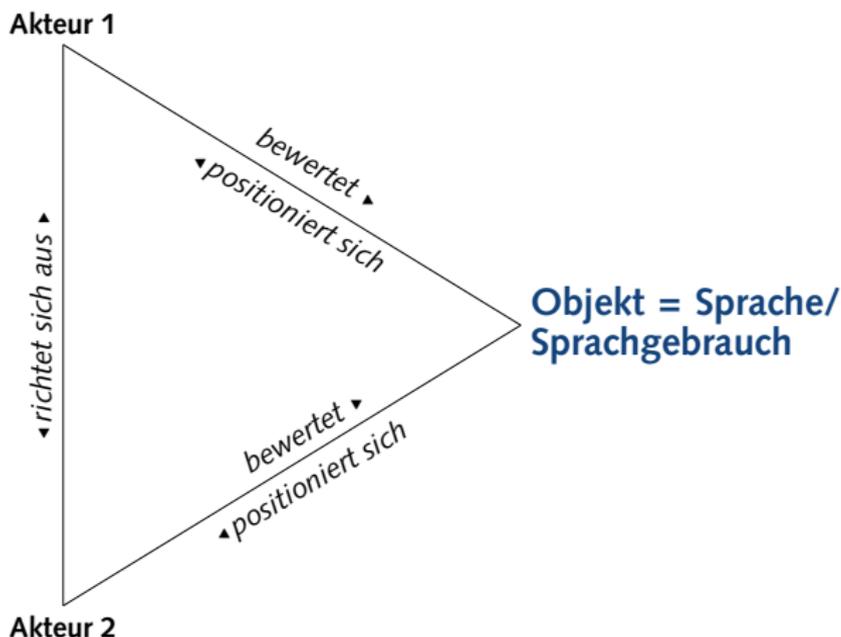
Metapragmatik &  
Sprachideologie

Indexikalität &  
soziale Register

Praxis & Stilisierung

Metapragmatische  
Positionierung

Fazit



Nach Du Bois, John W. (2007): The stance triangle. In: Robert Englebretson (Hg.): *Stancetaking in discourse. Subjectivity, evaluation, interaction*. Amsterdam/Philadelphia: Benjamins (Pragmatics & Beyond, N. S. 164), S. 139–182, hier: S. 163.

# (Sprachliche) Register

Metapragmatik,  
Ideologie und  
Indexikalität

Jürgen Spitzmüller

Einleitung

»Stancetaking«

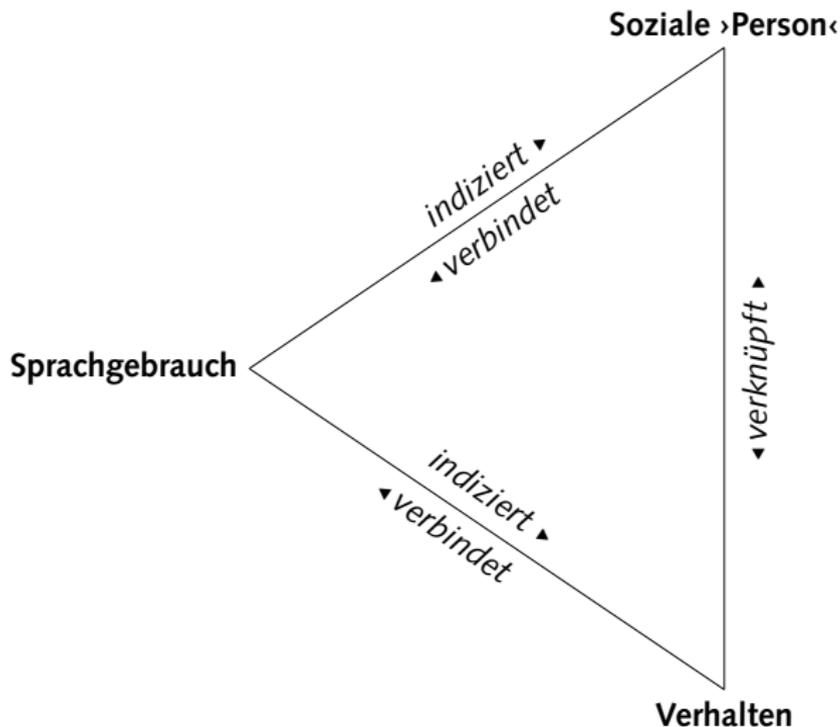
Metapragmatik &  
Sprachideologie

Indexikalität &  
soziale Register

Praxis & Stilisierung

Metapragmatische  
Positionierung

Fazit



# Stilisierungspraktiken

(»Tactics of intersubjectivity«)

Metapragmatik,  
Ideologie und  
Indexikalität

Jürgen Spitzmüller

Einleitung

»Stancetaking«

Metapragmatik &  
Sprachideologie

Indexikalität &  
soziale Register

Praxis & Stilisierung

Metapragmatische  
Positionierung

Fazit

1. **Adequation** und **distinction**: Der Versuch der Herstellung von Ähnlichkeiten bzw. Unterschieden zu anderen sozialen Akteuren und Akteursgruppen bzw. (im Fall einer Kategorisierung anderer) zwischen anderen sozialen Akteuren.
2. **Authentication** und **denaturalization**: Der Versuch der Herstellung von ›Authentizität‹ bzw. ›Künstlichkeit‹.
3. **Authorization** und **illegitimation**: Der Versuch, eine soziale Position durch bestimmte soziale Prozesse (der Institutionalisierung bzw. Machtausübung) zu legitimieren (*authorization*) oder sie umgekehrt zu delegitimieren (*illegitimation*).

.....  
Bucholtz, Mary/Hall, Kira (2006): Language and identity. In:  
Alessandro Duranti (Hg.): *A Companion to Linguistic  
Anthropology*. Oxford/Cambridge: Blackwell (Blackwell  
Companions to Anthropology), S. 369–394, hier: S. 382–387.

# Stilisierungspraktiken

(»Tactics of intersubjectivity«)

Metapragmatik,  
Ideologie und  
Indexikalität

Jürgen Spitzmüller

Einleitung

»Stancetaking«

Metapragmatik &  
Sprachideologie

Indexikalität &  
soziale Register

Praxis & Stilisierung

Metapragmatische  
Positionierung

Fazit

1. **Adequation** und **distinction**: Der Versuch der Herstellung von Ähnlichkeiten bzw. Unterschieden zu anderen sozialen Akteuren und Akteursgruppen bzw. (im Fall einer Kategorisierung anderer) zwischen anderen sozialen Akteuren.
2. **Authentication** und **denaturalization**: Der Versuch der Herstellung von ›Authentizität‹ bzw. ›Künstlichkeit‹.
3. **Authorization** und **illegitimation**: Der Versuch, eine soziale Position durch bestimmte soziale Prozesse (der Institutionalisierung bzw. Machtausübung) zu legitimieren (*authorization*) oder sie umgekehrt zu delegitimieren (*illegitimation*).

.....  
Bucholtz, Mary/Hall, Kira (2006): Language and identity. In:  
Alessandro Duranti (Hg.): *A Companion to Linguistic  
Anthropology*. Oxford/Cambridge: Blackwell (Blackwell  
Companions to Anthropology), S. 369–394, hier: S. 382–387.

# Stilisierungspraktiken

(»Tactics of intersubjectivity«)

Metapragmatik,  
Ideologie und  
Indexikalität

Jürgen Spitzmüller

Einleitung

»Stancetaking«

Metapragmatik &  
Sprachideologie

Indexikalität &  
soziale Register

Praxis & Stilisierung

Metapragmatische  
Positionierung

Fazit

1. **Adequation** und **distinction**: Der Versuch der Herstellung von Ähnlichkeiten bzw. Unterschieden zu anderen sozialen Akteuren und Akteursgruppen bzw. (im Fall einer Kategorisierung anderer) zwischen anderen sozialen Akteuren.
2. **Authentication** und **denaturalization**: Der Versuch der Herstellung von ›Authentizität‹ bzw. ›Künstlichkeit‹.
3. **Authorization** und **illegitimation**: Der Versuch, eine soziale Position durch bestimmte soziale Prozesse (der Institutionalisierung bzw. Machtausübung) zu legitimieren (*authorization*) oder sie umgekehrt zu delegitimieren (*illegitimation*).

.....  
Bucholtz, Mary/Hall, Kira (2006): Language and identity. In:  
Alessandro Duranti (Hg.): *A Companion to Linguistic  
Anthropology*. Oxford/Cambridge: Blackwell (Blackwell  
Companions to Anthropology), S. 369–394, hier: S. 382–387.

# Stilisierungspraktiken

(»Tactics of intersubjectivity«)

Metapragmatik,  
Ideologie und  
Indexikalität

Jürgen Spitzmüller

Einleitung

»Stancetaking«

Metapragmatik &  
Sprachideologie

Indexikalität &  
soziale Register

Praxis & Stilisierung

Metapragmatische  
Positionierung

Fazit

1. **Adequation** und **distinction**: Der Versuch der Herstellung von Ähnlichkeiten bzw. Unterschieden zu anderen sozialen Akteuren und Akteursgruppen bzw. (im Fall einer Kategorisierung anderer) zwischen anderen sozialen Akteuren.
2. **Authentication** und **denaturalization**: Der Versuch der Herstellung von ›Authentizität‹ bzw. ›Künstlichkeit‹.
3. **Authorization** und **illegitimation**: Der Versuch, eine soziale Position durch bestimmte soziale Prozesse (der Institutionalisierung bzw. Machtausübung) zu legitimieren (*authorization*) oder sie umgekehrt zu delegitimieren (*illegitimation*).

.....  
Bucholtz, Mary/Hall, Kira (2006): Language and identity. In:  
Alessandro Duranti (Hg.): *A Companion to Linguistic  
Anthropology*. Oxford/Cambridge: Blackwell (Blackwell  
Companions to Anthropology), S. 369–394, hier: S. 382–387.

# Metapragmatische Positionierung

## Metapragmatik, Ideologie und Indexikalität

Jürgen Spitzmüller

Einleitung

»Stancetaking«

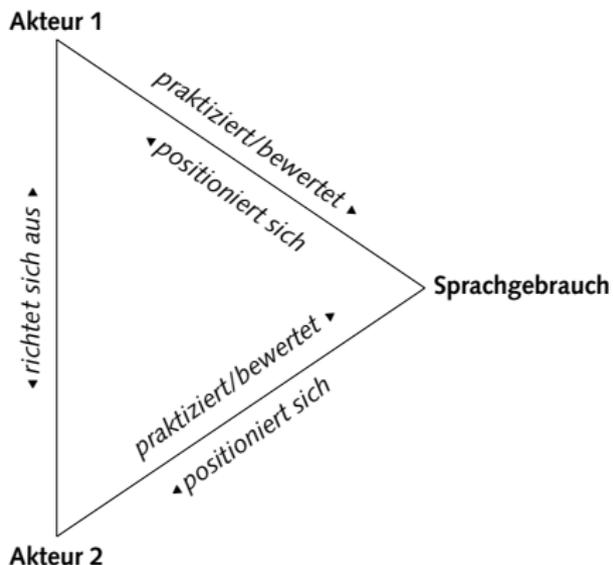
Metapragmatik &  
Sprachideologie

Indexikalität &  
soziale Register

Praxis & Stilisierung

Metapragmatische  
Positionierung

Fazit



# Metapragmatische Positionierung

## Metapragmatik, Ideologie und Indexikalität

Jürgen Spitzmüller

Einleitung

»Stancetaking«

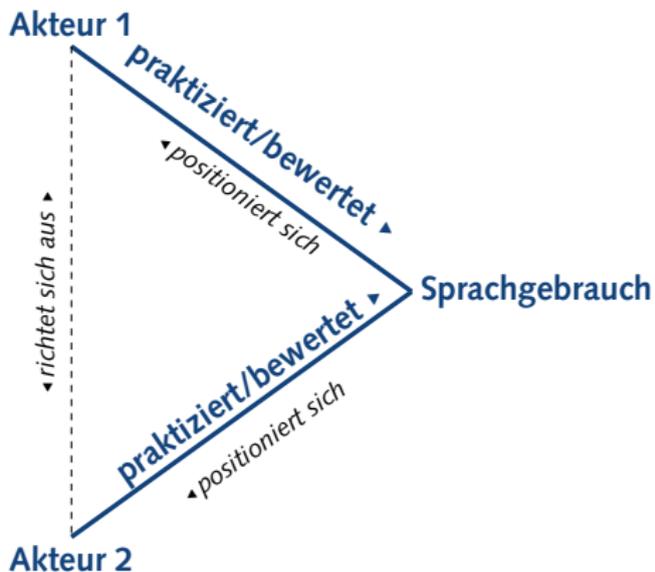
Metapragmatik &  
Sprachideologie

Indexikalität &  
soziale Register

Praxis & Stilisierung

Metapragmatische  
Positionierung

Fazit



# Metapragmatische Positionierung

## Metapragmatik, Ideologie und Indexikalität

Jürgen Spitzmüller

Einleitung

»Stancetaking«

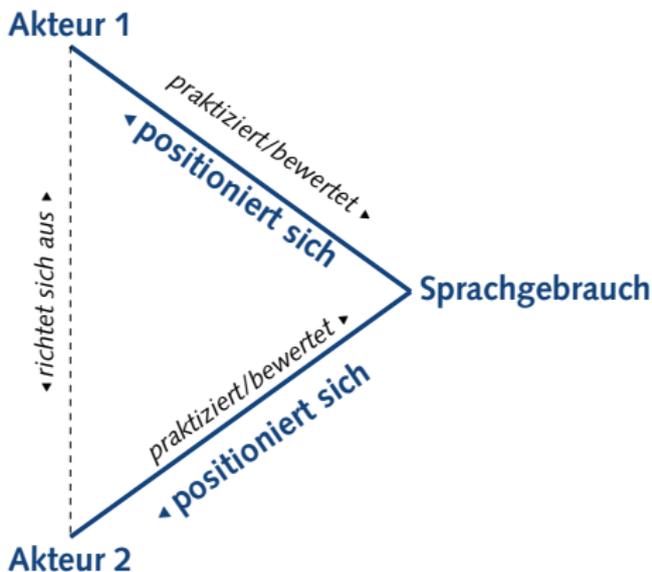
Metapragmatik &  
Sprachideologie

Indexikalität &  
soziale Register

Praxis & Stilisierung

Metapragmatische  
Positionierung

Fazit



# Metapragmatische Positionierung

## Metapragmatik, Ideologie und Indexikalität

Jürgen Spitzmüller

Einleitung

»Stancetaking«

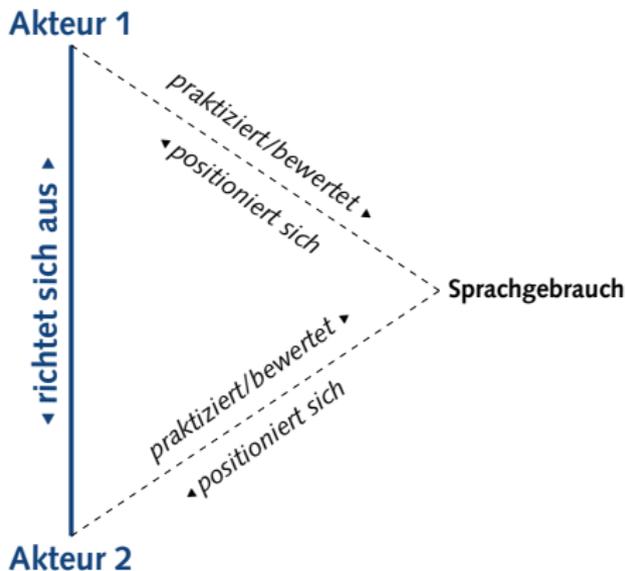
Metapragmatik &  
Sprachideologie

Indexikalität &  
soziale Register

Praxis & Stilisierung

Metapragmatische  
Positionierung

Fazit



# Metapragmatische Positionierung

## Metapragmatik, Ideologie und Indexikalität

Jürgen Spitzmüller

Einleitung

»Stancetaking«

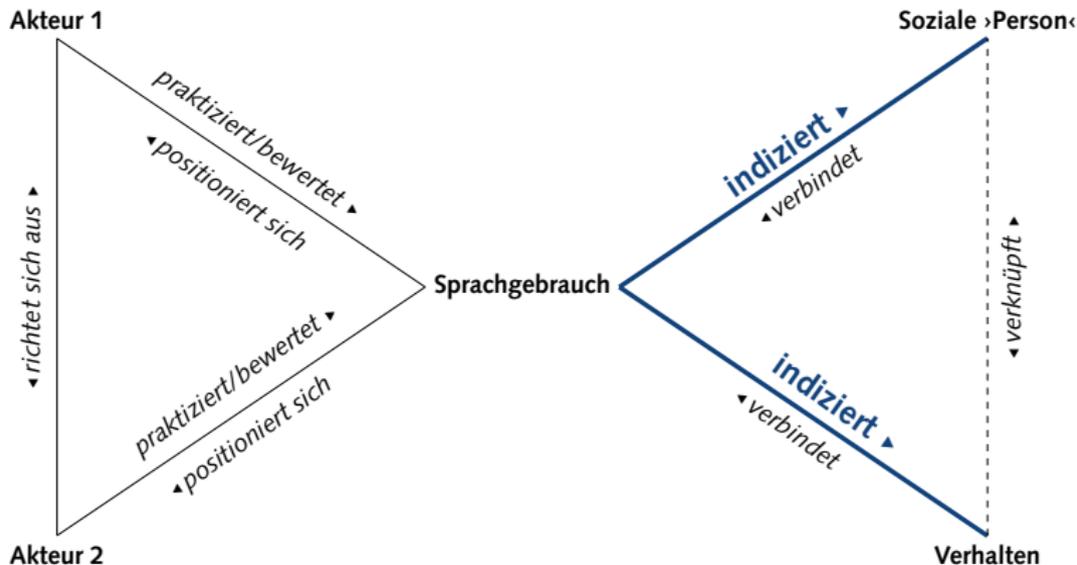
Metapragmatik &  
Sprachideologie

Indexikalität &  
soziale Register

Praxis & Stilisierung

Metapragmatische  
Positionierung

Fazit



# Metapragmatische Positionierung

## Metapragmatik, Ideologie und Indexikalität

Jürgen Spitzmüller

Einleitung

»Stancetaking«

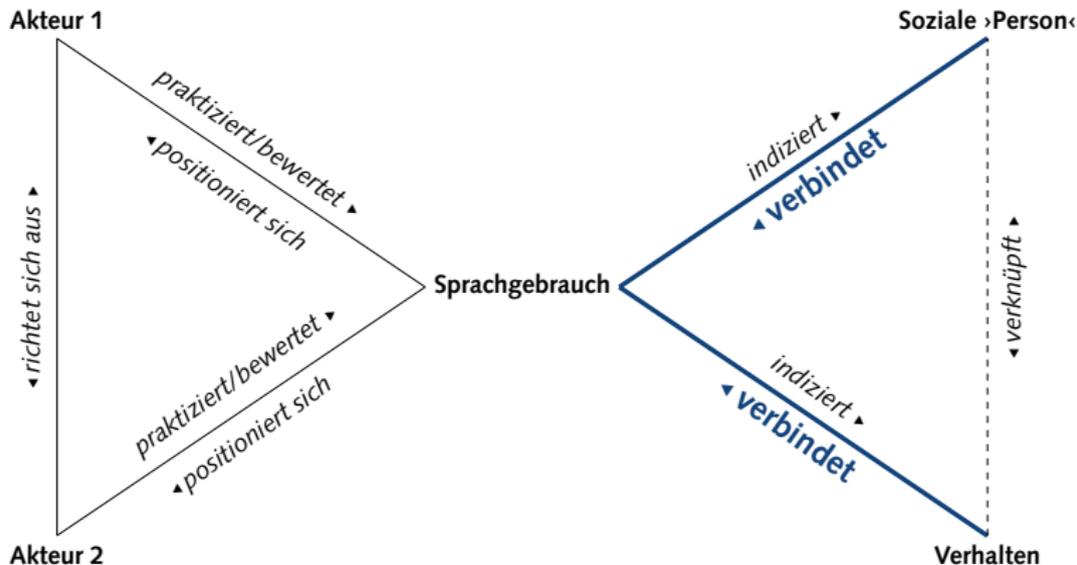
Metapragmatik &  
Sprachideologie

Indexikalität &  
soziale Register

Praxis & Stilisierung

Metapragmatische  
Positionierung

Fazit



# Metapragmatische Positionierung

## Metapragmatik, Ideologie und Indexikalität

Jürgen Spitzmüller

Einleitung

»Stancetaking«

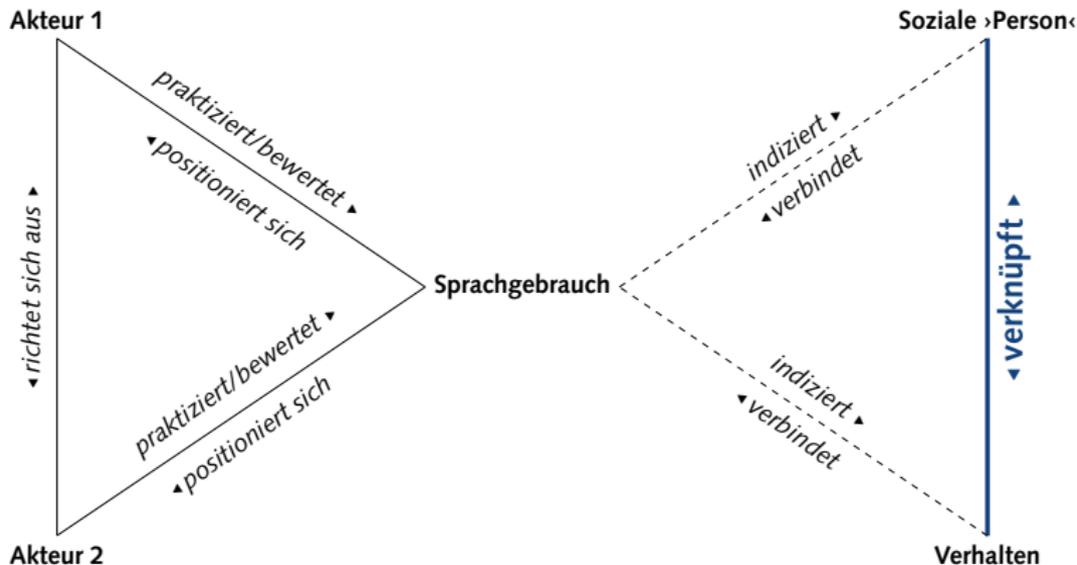
Metapragmatik &  
Sprachideologie

Indexikalität &  
soziale Register

Praxis & Stilisierung

Metapragmatische  
Positionierung

Fazit



# Metapragmatische Positionierung

## Metapragmatik, Ideologie und Indexikalität

Jürgen Spitzmüller

Einleitung

»Stancetaking«

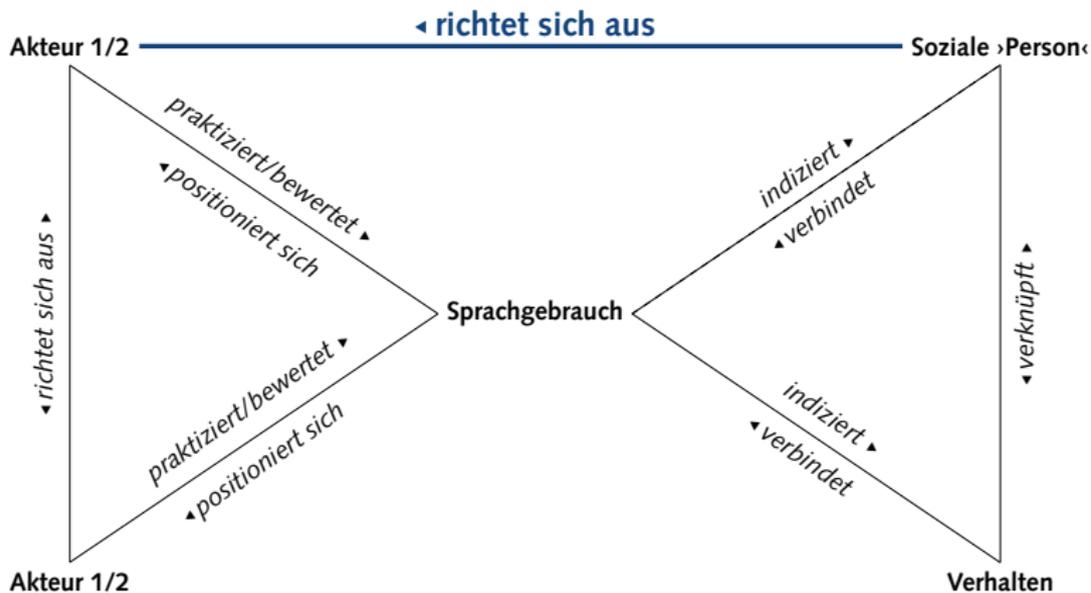
Metapragmatik &  
Sprachideologie

Indexikalität &  
soziale Register

Praxis & Stilisierung

Metapragmatische  
Positionierung

Fazit



# Metapragmatische Positionierung

## Metapragmatik, Ideologie und Indexikalität

Jürgen Spitzmüller

Einleitung

»Stancetaking«

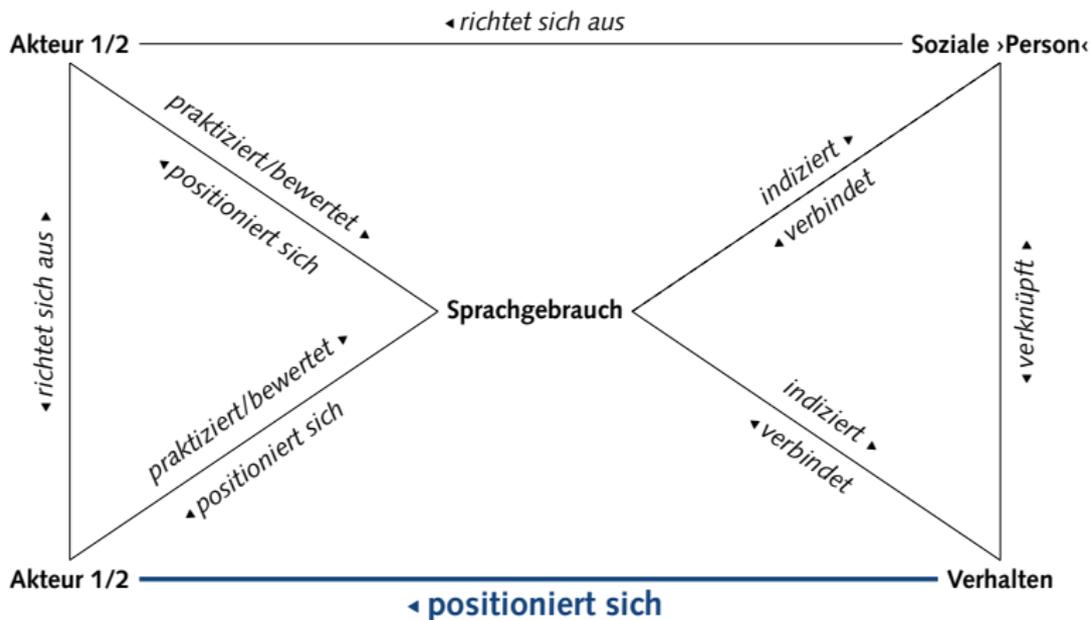
Metapragmatik &  
Sprachideologie

Indexikalität &  
soziale Register

Praxis & Stilisierung

Metapragmatische  
Positionierung

Fazit



# Metapragmatische Positionierung

## Metapragmatik, Ideologie und Indexikalität

Jürgen Spitzmüller

Einleitung

»Stancetaking«

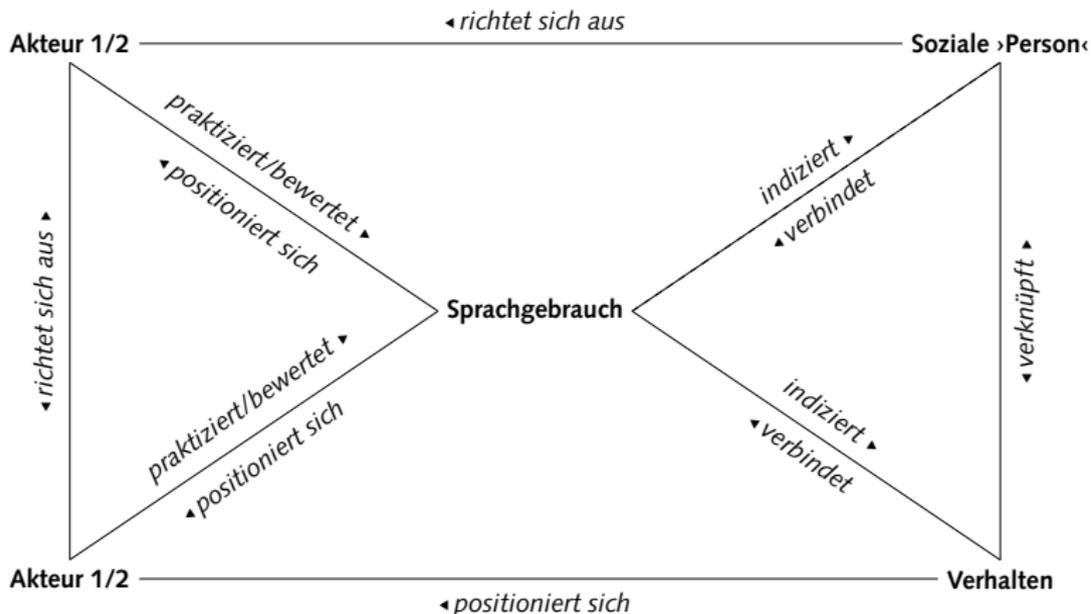
Metapragmatik &  
Sprachideologie

Indexikalität &  
soziale Register

Praxis & Stilisierung

Metapragmatische  
Positionierung

Fazit



# Soziale Positionierung, Metapragmatik, Ideologie und Indexikalität: Fazit

Metapragmatik,  
Ideologie und  
Indexikalität

Jürgen Spitzmüller

Einleitung

»Stancetaking«

Metapragmatik &  
Sprachideologie

Indexikalität &  
soziale Register

Praxis & Stilisierung

Metapragmatische  
Positionierung

Fazit

- Man kann sich mittels Sprache sozial positionieren, weil **Sprachgebrauch selbst** – über sozial »registrierte« Zuschreibungen – **soziale Positionen** (Personen- und Handlungstypen) **indiziert**
- Deshalb ist sprachliche Variation mehr als ein Effekt gesellschaftlicher Stratifizierung. **Sprachliche Variation ermöglicht (und schafft) gesellschaftliche Stratifizierung!**
- Die **Reflexivität von Sprache** (metapragmatische Funktion) ist **Voraussetzung für ihre soziale Positionierungsfunktion**. Soziale Positionierung ist ein **metapragmatischer Prozess!**
- **Sprachideologien** sind daher eine **wichtige Basis gesellschaftlichen Lebens** – und ein für die Soziolinguistik hoch relevanter Gegenstand

# Soziale Positionierung, Metapragmatik, Ideologie und Indexikalität: Fazit

Metapragmatik,  
Ideologie und  
Indexikalität

Jürgen Spitzmüller

Einleitung

»Stancetaking«

Metapragmatik &  
Sprachideologie

Indexikalität &  
soziale Register

Praxis & Stilisierung

Metapragmatische  
Positionierung

Fazit

- Man kann sich mittels Sprache sozial positionieren, weil **Sprachgebrauch selbst** – über sozial »registrierte« Zuschreibungen – **soziale Positionen** (Personen- und Handlungstypen) **indiziert**
- Deshalb ist sprachliche Variation mehr als ein Effekt gesellschaftlicher Stratifizierung. **Sprachliche Variation ermöglicht (und schafft) gesellschaftliche Stratifizierung!**
- Die **Reflexivität von Sprache** (metapragmatische Funktion) ist **Voraussetzung für ihre soziale Positionierungsfunktion**. Soziale Positionierung ist ein metapragmatischer Prozess!
- **Sprachideologien** sind daher eine **wichtige Basis gesellschaftlichen Lebens** – und ein für die Soziolinguistik hoch relevanter Gegenstand

# Soziale Positionierung, Metapragmatik, Ideologie und Indexikalität: Fazit

Metapragmatik,  
Ideologie und  
Indexikalität

Jürgen Spitzmüller

Einleitung

»Stancetaking«

Metapragmatik &  
Sprachideologie

Indexikalität &  
soziale Register

Praxis & Stilisierung

Metapragmatische  
Positionierung

Fazit

- Man kann sich mittels Sprache sozial positionieren, weil **Sprachgebrauch selbst** – über sozial »registrierte« Zuschreibungen – **soziale Positionen** (Personen- und Handlungstypen) **indiziert**
- Deshalb ist sprachliche Variation mehr als ein Effekt gesellschaftlicher Stratifizierung. **Sprachliche Variation ermöglicht (und schafft) gesellschaftliche Stratifizierung!**
- Die **Reflexivität von Sprache** (metapragmatische Funktion) ist **Voraussetzung für ihre soziale Positionierungsfunktion**. Soziale Positionierung ist ein **metapragmatischer Prozess!**
- Sprachideologien sind daher eine **wichtige Basis gesellschaftlichen Lebens** – und ein für die Soziolinguistik hoch relevanter Gegenstand

# Soziale Positionierung, Metapragmatik, Ideologie und Indexikalität: Fazit

Metapragmatik,  
Ideologie und  
Indexikalität

Jürgen Spitzmüller

Einleitung

»Stancetaking«

Metapragmatik &  
Sprachideologie

Indexikalität &  
soziale Register

Praxis & Stilisierung

Metapragmatische  
Positionierung

Fazit

- Man kann sich mittels Sprache sozial positionieren, weil **Sprachgebrauch selbst** – über sozial »registrierte« Zuschreibungen – **soziale Positionen** (Personen- und Handlungstypen) **indiziert**
- Deshalb ist sprachliche Variation mehr als ein Effekt gesellschaftlicher Stratifizierung. **Sprachliche Variation ermöglicht (und schafft) gesellschaftliche Stratifizierung!**
- Die **Reflexivität von Sprache** (metapragmatische Funktion) ist **Voraussetzung für ihre soziale Positionierungsfunktion**. Soziale Positionierung ist ein **metapragmatischer Prozess!**
- **Sprachideologien** sind daher eine **wichtige Basis gesellschaftlichen Lebens** – und ein für die Soziolinguistik hoch relevanter Gegenstand

# Stilisierung ›fremder‹ Stimmen

Metapragmatik,  
Ideologie und  
Indexikalität

Jürgen Spitzmüller

Beispiele

Literatur

## LUNGENKREBS

32 Hedda: i han dortmols no: (.) zum doktor ``hartmann gsa: (0.8)  
33 i TRAU net.  
34 ob des net LUNGEkrebs isch.  
35 no<sup>23</sup> hot der glei gsa  
36 <<spitz, maniert, h> ACH. das könnt auch was Anders  
sein.>  
37 Sara: hat der ``gsagt.  
38 Hedda: <<t>.ja.>  
39 Sara: und der hat=s aber GWISST.  
40 Ulla: haja. ``FREIle.<sup>24</sup>

.....  
Günthner, Susanne (2002): Stimmenvielfalt im Diskurs: Formen der Stilisierung und Ästhetisierung in der Redewiedergabe. In: *Gesprächforschung* 3. URL: <http://www.gespraechsforschung-ozs.de/heft2002/ga-guenthner.pdf>, S. 69.

# Stilisierung ›fremder‹ Stimmen

Metapragmatik,  
Ideologie und  
Indexikalität

Jürgen Spitzmüller

Beispiele

Literatur

(7) LICHT

- 23 Sara: und dann war auf meim hi An(hi)\*rufbeant(hi)worter hihi  
24 ne \*Nachricht von nem Typ. der sagt.  
25 hh' ICH BIN (-) DER \*↑NACH↓BAR.  
26 UN SO GEHTS \*↑NICHT↓ WEITER.  
27 SIE LASSEN NACHTS IMMER EIN ↑\*LICHT↓ AN.  
28 und da können wir nicht \*SCHL↑A:FEN.  
29 ↑<WARUM STELLEN SIE IHR \*LICHT. IMMER SO. HIN.>  
30 ↑<DAB. ES. in unSER. SCHLAF.zimmer REIN.\*LEUCHTET.>  
31 M: bei \*dir oder bei dene?  
32 Sara: bei \*↑MI::R↓.  
33 M: ha sag ↑a' \*MO::L↓.

---

Günthner, Susanne (1997): Stilisierungsverfahren in der Redewiedergabe – Die ›Überlagerung von Stimmen‹ als Mittel der moralischen Verurteilung in Vorwurfsrekonstruktionen. In: Margret Selting/Barbara Sandig (Hgg.). Berlin/New York: de Gruyter, S. 94–122, hier: S. 18.

# Stilisierung ›fremder‹ Stimmen

Metapragmatik,  
Ideologie und  
Indexikalität

Jürgen Spitzmüller

Beispiele

Literatur

## DEKONSTRUKTION

104 Gerda: ich bin einmal in einem auto mit dem nach echterdingen  
gefahren,  
105 und irgendwie kam das gespräch da auch auf  
die POSTmoderne,  
106 und da hat der also in  
<<f> BREITESTEM SCHWÄBISCH> irgendwie,  
108 <<f> ha: des sa: sin alles RECH:te.>  
109 <<all> oder so ähnlich;>  
110 da hab ich auch gedacht,  
111 NE so gehts aber auch nich.  
112 also: so (-) ehm (-)  
113 so ALLE über einen KAMM geschert und so(-)  
114 also auch von diesen bemerkungen hab ich schon  
gemerkt,  
115 ich ich hätte keinen BOCK mich mit martin bitt  
116 da über hihi haupt [hihihihi zu unterhalten hihihi]  
117 Anna: [hahahahahahahahahahahahahahaha]

.....

Günthner, Susanne (2002): Stimmenvielfalt im Diskurs: Formen der Stilisierung und Ästhetisierung in der Redewiedergabe. In: *Gesprächforschung* 3. URL: <http://www.gespraechsforschung-ozs.de/heft2002/ga-guenthner.pdf>, S. 70.

# Stilisierung ›fremder‹ Stimmen

Metapragmatik,  
Ideologie und  
Indexikalität

Jürgen Spitzmüller

Beispiele

Literatur

## GROBMUTTER

35 Kathi: da- als als ich meinen NA:snring(.)  
36 von meiner <<all> mutter zu ostern gekriegt hab,>  
37 da (echt) eh: MACHte die meine (.) MUTTer an.  
38 i- ich <<f> kann [dir sa]gn.> (-)  
39 Leni?: [hihihi]  
40 Anni: <<h> deswegen?>  
41 Kathi: ja klar. s (-)<<f> VOLLe PU[LLe.] ich stand [dabei].>  
42 Leni: [oh:] [( )]  
43 Kathi: <<gepresste Stimme, h, ff, legato, nachäffend>  
so ne SAUerei.  
44 wie KANNSCH du die auch so RUMlauffe la[ssn.> hihi]  
45 Anni: [hihihihi]  
46 Kathi: <<gepresste Stimme, h, ff, legato, nachäffend> von wege  
<<h> A:Nständig.>>  
47 <<gepresste Stimme, h, ff, legato, nachäffend>  
DÄ:.=dä=dä=dä=DÄ:..  
48 hihihihihihhi <<t> unMÖglich.> (-)  
49 ECHT.

.....  
Günthner, Susanne (2002): Stimmenvielfalt im Diskurs: Formen der Stilisierung und Ästhetisierung in der Redewiedergabe. In: *Gesprächforschung* 3. URL: <http://www.gespraechsforschung-ozs.de/heft2002/ga-guentner.pdf>, S. 74.

- **Agha, Asif (2007):** *Language and Social Relations*. Cambridge: Cambridge University Press (Studies in the Social and Cultural Foundations of Language 24).
- **Assmann, Aleida (1986):** ›Opting in‹ und ›opting out‹. Konformität und Individualität in den poetologischen Debatten der englischen Aufklärung. In: Hans Ulrich Gumbrecht (Hg.): *Stil. Geschichten und Funktionen eines kulturwissenschaftlichen Diskurselements*. Frankfurt a. M.: Suhrkamp (stw 633), S. 127–143.
- **Bucholtz, Mary/Hall, Kira (2006):** Language and identity. In: Alessandro Duranti (Hg.): *A Companion to Linguistic Anthropology*. Oxford/Cambridge: Blackwell (Blackwell Companions to Anthropology), S. 369–394.
- **Du Bois, John W. (2007):** The stance triangle. In: Robert Englebretson (Hg.): *Stancetaking in discourse. Subjectivity, evaluation, interaction*. Amsterdam/Philadelphia: Benjamins (Pragmatics & Beyond, N. S. 164), S. 139–182.
- **Englebretson, Robert (Hg.) (2007):** *Stancetaking in discourse. Subjectivity, evaluation, interaction*. Amsterdam/Philadelphia: Benjamins (Pragmatics & Beyond, N. S. 164).

# Literatur (Forts.)

Metapragmatik,  
Ideologie und  
Indexikalität

Jürgen Spitzmüller

Beispiele

Literatur

- Günthner, Susanne (1997): Stilisierungsverfahren in der Redewiedergabe – Die ›Überlagerung von Stimmen‹ als Mittel der moralischen Verurteilung in Vorwurfsrekonstruktionen. In: Margret Selting/Barbara Sandig (Hgg.). Berlin/New York: de Gruyter, S. 94–122.
- Günthner, Susanne (2002): Stimmenvielfalt im Diskurs: Formen der Stilisierung und Ästhetisierung in der Redewiedergabe. In: *Gesprächforschung* 3. URL: <http://www.gespraechsforschung-ozs.de/heft2002/ga-guenthner.pdf>.
- Jaffe, Alexandra (Hg.) (2009): *Stance. Sociolinguistic Perspectives*. New York: Oxford University Press (Oxford Studies in Sociolinguistics).
- Johnstone, Barbara (2007): Linking dialect and identity through stancetaking. In: Robert Englebretson (Hg.): *Stancetaking in discourse. Subjectivity, evaluation, interaction*. Amsterdam/Philadelphia: Benjamins (Pragmatics & Beyond, N. S. 164), S. 49–68.
- Johnstone, Barbara/Andrus, Jennifer/Danielson, Andrew E. (2006): Mobility, Indexicality, and the Enregisterment of »Pittsburghese«. In: *Journal of English Linguistics* 34/2, S. 77–104.

# Literatur (Forts.)

Metapragmatik,  
Ideologie und  
Indexikalität

Jürgen Spitzmüller

Beispiele

Literatur

- Labov, William (1971): The study of language in its social context. In: Joshua A. Fishman (Hg.): *Advances in the Sociology of Language*. Bd. 1. The Hague: Mouton, S. 152–216.
- Labov, William (1972): *Language in the inner city. Studies in the Black English vernacular*. Philadelphia: University of Pennsylvania Press (Conduct and communication 3).
- Labov, William (2004): Quantitative Analysis of Linguistic Variation. In: Ulrich Ammon/Norbert Dittmar/Klaus J. Mattheier/Peter Trudgill (Hgg.): *Soziolinguistik. Ein internationales Handbuch zur Wissenschaft von Sprache und Gesellschaft*. Bd. 1. 2., vollst. neu bearb. u. erw. Aufl. Berlin/New York: de Gruyter (Handbücher zur Sprach- und Kommunikationswissenschaft 3.1), S. 6–21.
- Silverstein, Michael (1979): Language structure and linguistic ideology. In: Paul R. Cline/William Hanks/Carol Hofbauer (Hgg.): *The elements: A parasession on linguistic units and levels*. Chicago: Chicago Linguistic Society, S. 193–247.
- Silverstein, Michael (1993): Metapragmatic discourse and metapragmatic function. In: John A. Lucy (Hg.): *Reflexive language. Reported speech and metapragmatics*. Cambridge: Cambridge University Press, S. 33–58.

# Literatur (Forts.)

Metapragmatik,  
Ideologie und  
Indexikalität

Jürgen Spitzmüller

Beispiele

Literatur

- **Silverstein, Michael (2003):** Indexical order and the dialectics of sociolinguistic life. In: *Language and Communication* 23/3–4, S. 193–229.
- **Tagliamonte, Sali A. (2006):** *Analysing Sociolinguistic Variation*. New York: Cambridge University Press (Key topics in sociolinguistics).
- **Verschueren, Jef (2004):** Notes on the role of metapragmatic awareness in language use. In: Adam Jaworski/Nikolas Coupland/Dariusz Galasiński (Hgg.): *Metalanguage. Social and Ideological Perspectives*. Berlin/New York: de Gruyter (Language, Power and Social Process 11), S. 53–73.
- **Wells, J. C. (1982):** *Accents of English*. Bd. 1. Cambridge: Cambridge University Press.